

Leicht ist es nicht, als Fußballtrainer den eigenen Sohn unter den Fittichen zu haben. Szenen, wie Werner Gregoritschs Liebkosung von Sohn Michael, als der im Bundesliga-Frühjahr vier Tage vor seinem 16. Geburtstag das 1:0 für Kapfenberg gegen die Austria erzielte, erwärmen zwar; oft aber wird den Trainer-Sprossen hinter vorgehaltener Hand das Wort „Protektionskind“ nachgeschleudert.

Kein einfaches Leben. Auch Horns Trainer Rupert Marko ist das bewusst. Wie die Tatsache, dass sich Spieler mit Leistung empfehlen müssen. Und das tut sein Sohn Valentin, von Kapfenberg vor kurzem ins Waldviertel übersiedelt. In



„In den Raum mit dir!“  
Horn's Trainer Rupert Marko beobachtet seinen 17-jährigen Sohn Valentin (li.) mit Argusaugen.



## Das Familienduell

Im Cuphit Langenrohr gegen Horn vertrauen die Trainer ihren Genen

den letzten drei Testspielen traf der 17-Jährige – schnell und instinktiv wie der Vater zu Glanzzeiten – immer. „Er ist beweglicher als ich es war. Die Anlagen zum Profi sind da“, meint Rupert Marko stolz, „wenn er ständig an sich arbeitet.“

Horn und seine Stürmer? Eh keine Liebesgeschichte. Vor zwei Saisonen ballerte Goran Aleksic die Waldviertler zum Herbstmeister, tauchte aber im Frühjahr in Kroatien ab. Nicht besser lief es später mit Bytyci, Ndjodo sowie Nesic. Miesenböck und Ozegovic sorgten letzte Saison immerhin für einige Glanzlichter. Neuzugang Amos zeigt zurzeit in den Testpartien auf, das spielstarke Mittelfeld mit Walzer, Neo-Kapitän Wemmer und Dimic sowieso. Auch morgen in der ÖFB-Cup-Vorrunde bei Langenrohr? Trainer Gustl Baumühlner setzt übrigens auch auf die Familie: Seine Neffen Josef (24), Christoph (23), August (21) und Andreas (17) stehen im Kader des Lan-

desligisten. Vorm Spiel (19.30 Uhr) steigt ab 18 Uhr ein Nachwuchstraining mit den Ex-Internationalen Michi Hatz und Toni „Rambo“ Pfeffer.

Oliver Göschl

● ÖFB-CUP, Vorrunde: Morgen, 19.30 Uhr: Amstetten – Admira Juniors, Zwettl – Retz, Langenrohr – Horn, Sollenau – Purbach. – Samstag, 17.30 Uhr: Würmla – Waidhofen/Ybbs, Gallenz – Mistelbach. – DER MODUS: Wr. Neustadt, Admira, SKN St. Pölten und die SKN Amateure (als NO-Cupsieger) steigen erst in der ersten Hauptrunde ein. ● NO-MEISTERCUP, Vorrunde: Morgen, 17.30 Uhr: Paasdorf – Ollersdorf, 19 Uhr: Brunn/W. – Straning.

FOTO: GEPA (2), ZVG



Neo-Kapitän Richi Wemmer (re.) soll Horn, Amateur-Cupsieger 2008, gegen Langenrohr in die nächste Runde schießen.